

„Der geschickte Journalist hat eine Waffe: das Totschweigen.“

Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller (1890-1935)

Mit dieser *S&G Nr. 10/2018* geben wir Ihnen die Möglichkeit, selbst zu beurteilen, ob unsere heutigen Journalisten die „*Waffe des Totschweigens*“ immer noch verwenden oder nicht.

Die *S&G* wagt es nämlich, Tabuthemen wie

- ❖ **Genderismus, Frühsexualisierung, Kinderpornografie und rituelle Kindopferungen** usw. im Zusammenhang mit der Amtsenthebung des britischen Regierungschefs *Damian Green* anzusprechen.

Außerdem setzen wir uns kritisch damit auseinander, wenn *Dr. Patrick Kramer*, der Gründer des Hamburger Unternehmens „*Digiwell - Upgrading people*“, von **steuerbaren Mensch-Chip Mischwesen** spricht, die in absehbarer Zeit standardmäßig auftreten sollen.

Um schädliche Entwicklungen verhindern zu können, braucht es einen Aufschrei der Bevölkerung über Missstände und fehlende Informationen. Helfen darum auch Sie mit, indem Sie wichtige Gegenstimmen verbreiten - wir tun es gleichermaßen.

Auch mit dieser *S&G*-Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

Ihr S&G-Team

>>>

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 10/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Am vergangenen Schweizer Abstimmungssonntag vom 4.3.2018 wurde die „No Billag“-Initiative zur Abschaffung der Rundfunkgebühren mit 71,6 Prozent der Stimmen abgelehnt. Dieses Resultat war absehbar, wie es der „No Billag“-Mitinitiant Olivier Kessler in einem Interview wie folgt auf den Punkt brachte: „Ja schauen Sie, wenn Sie alle Medien im Land permanent gegen sich haben [...] Oder das Abstimmungsbüchlein, wo wir eine Seite zur Verfügung hatten und die Gegner etwa zehn Seiten, dann ist das eine Unausgewogenheit, ein Machtmissbrauch und eine Behördenpropaganda. Auch Sie als Medien müssen sich natürlich fragen, ob Sie da gute Arbeit gemacht haben?“ Nach dem Lesen der Artikel dieser Ausgabe können Sie sich, lieber Leser auch fragen, ob die Leitmedien ihre Arbeit gut gemacht haben oder ob nicht vielmehr die Feststellung von Olivier Kessler in Bezug auf Unausgewogenheit, Machtmissbrauch und Behördenpropaganda auch hier ihre Gültigkeit hat?

Die Redaktion (brm.)

„Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.“

*Christian Friedrich Hebbel,
deutscher Dramatiker und Lyriker
(1813-1863)*

Der entthronte Porno-Minister

si./ns. In Großbritannien musste der stellvertretende Regierungschef Damian Green sein Amt Ende 2017 abgeben, weil auf einem Computer in seinem Büro pornografisches Material aus dem Jahr 2008 gefunden worden war. Was für eine bodenlose Heuchelei von Politik, Justiz, Bildungswesen und Medien! Auf der einen Seite verwehren sie jeden Versuch empörter Eltern, ihre Kinder schon im Kindergarten vor pornografischem Lehrmaterial zu schützen. Wegen Verweigerung der Frühsexualer-

ziehung werden gewissen Eltern sogar ihre Kinder weggenommen. Diese Kreise setzen sogar Genderismus und Frühsexualisierung per Gesetz und Dekret einfach über alle empörten Köpfe hinweg durch. Auf der anderen Seite zeigen die gleichen Kreise plötzlich höchste Empörung, wenn ein Minister pornografisches Material auf seinem Computer hat. Warum plötzlich so empfindlich? Was für Resultate erwarten sie denn nach ihrer jahrzehntelangen Frei-Sex-Propaganda? [1]

Polit-, Justiz- und Medienfilz unter sich

si./rs. In Bezug auf den entthronten Porno-Minister Damian Green stellt sich die Frage, weshalb gegen viele längst vergeblich angezeigte Richter, Staatsanwälte, Polizeichefs und dergleichen nichts unternommen wird? Denn seit geraumer Zeit ist rüchbar geworden, dass ein beachtlicher Teil derselben in weit schlimmere Dinge verwickelt sind, als nur gerade in pornografisches Material auf dem Computer. Gemeint ist damit knallharter Kindesmissbrauch, beginnend

bei Kinderpornografie, sich fortsetzend im Kinderklau, Kinderhandel und nicht selten endend bei Kindstötungen, sprich rituellen Kindsofferungen. Doch hierzu hüllen sich all die sonst so freizügigen und dann wieder überaus pingeligen Medien und Behörden plötzlich in eisernes Schweigen – und zwar absolut und konsequent. Denken Sie bitte einmal darüber nach, warum sich das so verhält und was sich hinter einem solchen Verhalten verbergen könnte. [2]

Olympia-Ausschluss Russlands: Volksspaltung?

ea./mk. Seit der Veröffentlichung der „McLaren-Berichte“* im Juli und Dezember 2016 wird Russland verdächtigt, ein staatliches Dopingprogramm zu betreiben. Das „Internationale Olympische Komitee“ (IOC) erlaubte den russischen Athleten an den Olympischen Winterspielen vom 8. bis 25.2.2018 im südkoreanischen Pyeongchang nur unter neutraler Flagge zu starten. Für die russische Politikerin und

frühere Doppel-Olympiasiegerin im Kunstturnen, Swetlana Chorkina, war es kein eigenständiger Beschluss des IOC. Heutzutage laufe ein medialer Krieg gegen Russland. Chorkina verwies auf die Olympischen Winterspiele in Sotschi 2014, die dank der errungenen Siege der russischen Sportler für Russlands inneren Zusammenschluss gesorgt hätten. Auch Tatjana Lebedewa, Olympiasiegerin im Weitsprung von 2004,

Sieger-Ecke:

Nordkoreas Olympia-teilnahme fördert Friedensprozess!

ham./dd. Für die Olympischen Winterspiele 2018 im südkoreanischen Pyeongchang schlossen sich trotz politischem Konflikt Nord- und Südkorea zusammen. Der südkoreanische Minister für die nationale Wiedervereinigung bezeichnete die nordkoreanische Teilnahme an diesen Spielen als einen „Meilenstein“, der die Tür zum Friedensprozess auf der koreanischen Halbinsel öffne. Auch die Entscheidung Südkoreas, für den Unterhalt und die Verpflegung der nordkoreanischen Olympiadelegation aufzukommen, war eine starke und ganz praktische Geste der Völkerverbindung. In Erinnerung bleiben dürfte auch der Auftritt einer nordkoreanischen Cheerleader-Gruppe: Während einem Damen-Eishockeyspiel des koreanischen Einheitsteams sangen sie tanzend: „Wir sind eins!“ Das Beispiel von Nord- und Südkorea zeigt, wie jahrzehntelange durch Kriege verursachte Spaltung überwunden wird! [4]

warte vor einer möglichen Spaltung innerhalb der russischen Gesellschaft. Sollte der IOC-Beschluss letztendlich darauf abzielen? [3]

*Die Berichte sind nach dem kanadischen Juristen Richard McLaren benannt, der die Untersuchungen im Auftrag der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) leitete.

Quellen: [1] + [2] www.kla.tv/11670 | www.srf.ch/sendungen/heutemorgen/schweiz-eroeffnet-buero-fuer-humanitaeres-in-syrien [3] www.kla.tv/11579 | <https://de.sputniknews.com/sport/20171206318589170-ioc-beschluss-soll-russisches-volk-spalten-olympioniken-verschaffen-sich-gehoeer/> | www.youtube.com/watch?v=C7gIvA5Wq4 [4] www.kla.tv/12047 | www.youtube.com/watch?v=yQsMeMDT4m4

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Steuerbare Mensch-Chip Mischwesen

rg./hvb. Kontaktloses Zahlen mit Kreditkarte, Smartphone oder Chip-Implantat* werden zunehmend als fortschrittliche Bezahlmöglichkeit angepriesen. Laut dem Schweizer Migros-Magazin (3/2017) ergab eine globale Studie, dass „70 % der befragten Teenager ein Implantat möchten, falls es ihre digitale Freiheit im Leben steigert“. Nach Dr. Patrick Kramer, Gründer des Hamburger Unternehmens „Digiwell-Upgrading people“, das sich auf

das Upgraden, das meint „Auf-rüsten oder besser Ausstatten“ von Menschen spezialisiert hat, sind bereits in 20 Jahren entsprechende Gehirnimplantate denkbar. Diese würden im Kortex (Großhirnrinde) sitzen und mit dem Internet verbunden sein, was den Menschen informiert, aber auch steuerbar macht. Dr. Kramer ist überzeugt, dass solche Gehirnimplantate beim Menschen dereinst Standard werden und sich kaum jemand dieser

Technologie entziehen könne. Mit anderen Worten, entweder fügt sich der Mensch in das Kontrollsystem ein und macht sich damit zum „modernen Sklaven“ oder er wird vom System mit allen Konsequenzen ausgeschlossen. So würden sich künftig Menschenmassen nach Belieben kontrollieren und steuern lassen. Wo bleibt da nur der Aufschrei des Migros-Magazins und ihrer Leserschaft? [5]

*ein in den Körper einbaubares Gerät

Katastrophenhilfe durch „ehrenamtliche Scientologen“

rs. In den Leitmedien wurde 2017 über allerlei Katastrophen berichtet, die sich weltweit zugetragen haben. Worüber sie allerdings nicht berichtet war, dass bei 20 großen Katastrophen die „Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen“ (VMs) an vorderster Front Soforthilfe leisteten. So etwa als ein Erdbeben die italienische Stadt Norcia verwüstete, brachten die VMs

zügig dringend benötigte Materialien, um obdachlos gewordenen Opfern zu helfen. Bevor und nachdem der Hurrikan Irma über Florida hinweggefegt war, leisteten die VMs mehr als 21.000 Stunden ehrenamtlichen Einsatz. Sie sicherten Schaufenster von Geschäften gegen die Stürme und nach dem Sturm beseitigten sie Trümmer und leisteten allgemeine Hilfe an den Menschen.

Sie waren auch am Ort des Geschehens nach dem todbringenden Erdbeben in Mexiko City und unterstützten die Rettungskräfte. Ein Beamter stellte fest: „Sie sind alle bewundernswert.“ Wo sind die Leitmedien, die anstatt immer nur gegen die Scientology-Kirche zu hetzen, auch einmal über ihre guten Werke berichten? [6]

„Der geschickte Journalist hat eine Waffe: das Totschweigen.“

Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller (1890-1935)

Haltloser Vorwurf gegen Venezuelas Präsident

el/ns. Am 30.7.2017 wurde in Venezuela eine zeitlich begrenzte „Verfassungsgebende Versammlung“ gewählt. Diese kann eine neue Verfassung ausarbeiten oder die alte abändern, damit der Staat wirksam handeln und funktionieren kann. Von der Opposition sowie von vielen Staaten wurde sie allerdings nicht anerkannt. Dem sozialistischen Staatschef Nicolás Maduro warfen sie den Umbau zur Diktatur vor. Einer

mit den Verhältnissen in Venezuela bestens Vertrauter, ist der ehemalige Schweizer Botschafter Walter Suter. Als unabhängiger Wahlbegleiter war er vor Ort und sagte in einem Interview: Das Ziel Maduros mit der „Verfassungsgebenden Versammlung“ sei, die nach den Parlamentswahlen 2015 eingetretene Blockierung durch die Opposition aufzulösen, um zum Frieden im Land zu kommen.

Der Verfassungsrat setzte sich aus Vertretern aller Gemeinden, wie auch aus verschiedenen Berufen, sozialen Schichten und Altersstufen zusammen. Auch Oppositionelle hätten teilnehmen können, verweigerten dies jedoch kategorisch, so Suter. Angesichts dieser Aussagen wird der Vorwurf an Maduro, in Venezuela eine Diktatur aufzurichten, völlig haltlos. [7]

„Es soll mit allen Mitteln verhindert werden, dass Nicolás Maduro wiedergewählt wird, denn es würde die ganze Propaganda, betreffend angebliche Diktatur, entkräften. Darum werden die USA und ihre Verbündeten alles unternehmen, um die Präsidentschaftswahlen am 22. April zu verhindern. Man muss sich deshalb auf alle möglichen Szenarien einstellen.“

Walter Suter, Altbotschafter

Quellen: [5] www.kla.tv/10679 | www.migrosmagazin.ch/menschen/interview/artikel/die-evolution-ist-zu-langsam-wir-helfen-ein-bisschen-nach [6] „Verstehen“ Ausgabe 412, Das Magazin der Scientology-Kirche Basel, S.18 [7] www.kla.tv/11134 | www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/archiv.html (Ausgabe Nr.12 | 19.8.2017) [8] www.eu-no.ch/news/standpunktlose-wortspielerei_187

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 10.3.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

Schweizern

EU-Rahmenvertrag schmackhaft machen

mb. Seit Jahren verhandelt die Schweiz mit der EU über den Rahmenvertrag. Dabei geht es u.a. darum, dass das Nicht-EU-Mitglied Schweiz automatisch EU-Recht übernehmen soll. Da eine Volksabstimmung über den Rahmenvertrag kaum eine Chance haben dürfte, versucht der Bundesrat mit allen Mitteln den umstrittenen Rahmenvertrag der Bevölkerung schmackhaft zu machen. So etwa mittels „beschwichtigenden“ Bezeichnungen für den Rahmenvertrag, wie etwa „Kooperationsvertrag“ oder „Konsolidierungsvertrag“*. Bei seinem Besuch in der Schweiz vom 23.11.2017 nannte ihn EU-Kommissionspräsident Juncker gar „Freundschaftsvertrag“. Neuerdings spricht Bundesrat Ignazio Cassis vom „Marktzugangsvertrag“. Jedoch ändern auch die sich so positiv anhörenden Begriffe nichts an der Tatsache, dass die Schweiz damit zur machtlosen Befehlsempfängerin degradiert würde. [8]

*konsolidieren meint eine bestehende Einrichtung stärken oder festigen

Schlusspunkt •

„Wenn gefragt wird, was die Menschheit auf der Erde am meisten bedroht, nennt man gewöhnlich nukleare, chemische oder biologische Waffen. Aber man vergisst dabei eine weitere wirklich schreckliche Massenvernichtungswaffe, die vor allem auf das menschliche Gehirn abzielt: Information, Propaganda und Agitation (Hetze).“

Valentin Michailowitsch Falin, ehem. russischer Diplomat und Buchautor (gestorben am 22.2.2018)



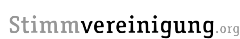
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv